

- AMos: Karlomannus intravit in Alamannia.
747. 6. Karlomannus intravit ad Romam⁶³.
 ALau/SP: Carlamanus migravit ad Romanam.
 AMos: Karlomannus migravit ad Romam.
748. 7. Grifo fugit in Saxoniam⁶⁴.
 ALau/SP: Grifico et fugit in Saxonia.
 AMos: Grifo fugit in Saxonia.
749. 8. Reversus Grifo de Saxonia⁶⁵.
 ALau/SP: –
 AMos: Reversus est Grifo de Saxonia.
750. 9. Sine hoste et ulla inquietudine⁶⁶.
 ALau/SP: Sine hoste.
 AMos: Anni incarnationis dominicae 750.
 Hic annus sine hostilitate.
751. 10. Lantfridus⁶⁷ c[ome]s mortuus.
 ALau/SP: Lantfridus mortuus.
 AMos: Lantfridus mortuus est.
752. 11. Pippinus dux a Francis elevatus est ad regem⁶⁸.
 ALau/SP: Pippinus elevatus est ad regem.
 AMos: Pippinus elevatus est ad regem.

63) Abreise Karlmanns nach seinem Herrschaftsverzicht nach Rom mit Eintritt dort in den Mönchsstand.

64) Grifo, Sohn Karl Martells und der Agilolfingerin Swanahilt, Halbbruder Karlmanns und Pippins, 741 in Haft genommen, 747 durch Pippin aus dieser Haft entlassen und mit Grafschaften und Fiskalbesitz ausgestattet, 748 nach Sachsen geflohen, † 753.

65) Gemeint ist ein siegreicher Feldzug Pippins nach Baiern, dessen sich Grifo, von Sachsen aus zugreifend, nach dem Tode Hzg. Odilos († 748) bemächtigt hatte; Grifo wurde gefangen genommen und Odilos Sohn Tassilo III. als Herzog eingesetzt.

66) Tatsächlich ein Jahr ohne überlieferte kriegerische Ereignisse.

67) Nicht identifizierbar. Eventuell identisch mit jenem Lantfrid, der 748/49 Grifo bei seinem Zugriff auf das bairische Herzogtum unterstützt hatte und ebenfalls gefangen genommen worden war. Interessant der hier (konjizierend?) beigegebene comes-Titel.

68) Königserhebung Pippins, am ehesten Weihnachten 751.